

# Eichsfelder Tageblatt

SONNABEND, 3. JANUAR 2015

Niedersächsische Morgenpost • Göttinger Zeitung seit 1889

NR. 2 | 1. WOCHEN | 2,00 €



## STUNDE DER WINTERVÖGEL

Nabu fordert zum Vögelzählen im heimischen Garten auf

SEITE 13

## RAKETEN IN INNENSTADT

Feuerwerksverbot in Duderstadt nicht eingehalten

SEITE 9

## CRO IN DER LOKHALLE

Hip-Hopper gastiert am 14. März in Göttingen

SEITE 16



# EICHSFELD

SONNABEND, 3. JANUAR 2015

9



## 100. GEBURTSTAG

Ursulinen-Schwester Radegundis in Duderstädter "Rat der Weisen" berufen

SEITE 10



## TIERSEITE

Dreamranch bekommt vier Sterne für artgerechte Pferdehaltung

SEITE 13



## DAS KOMMT 2015

Cro & Co: Konzerte, Jubiläen, Feste und Sport-Events in der Region Göttingen

SEITE 16

## Paul-Finn kommt 2015 zuerst zur Welt

Babysegen im Krankenhaus St. Martini / Bereits drei Geburten in diesem Jahr

VON AXEL ARTMANN

**Duderstadt.** Babyboom zum Jahresstart: Drei Kinder sind bereit 2015 im Duderstädter Krankenhaus zur Welt gekommen – und das innerhalb von nur knapp zwölf Stunden. Für alle Mütter ist es schon die zweite Geburt gewesen.

Als erster Eichsfelder im neuen Jahr wurde Paul-Finn am Neujahrstag um 19.56 Uhr in St. Martini geboren. 3090 Gramm bringt er auf die Waage, 49 Zentimeter misst das Kind von Franziska Burstyn. „Silvester haben wir noch ein bisschen gefeiert“, erzählt die stolze Mutter. „Eigentlich sollte der Junge erst am Freitag zur Welt kommen, aber er wollte ja schon Neujahr“, sagt die 29-Jährige aus Duderstadt und fügt schmunzelnd hinzu: „Ich hoffe, er wird sich später auch über dieses Datum freuen.“

Raze Ibishi hat das neue Jahr in Hamburg begrüßt. Nach der Rückkehr ins Eichsfeld setzen bei ihr am Abend die Wehen ein. „Das war ziemlich überraschend für mich, denn eigentlich ist der Termin erst am 14. Januar gewesen“, erzählt die 25-Jährige, die aus Leinefelde stammt. Ihr Kind Samoel, das um 22.49 Uhr geboren wurde, wiegt 2680 Gramm und ist 48 Zentimeter groß.



Glückliches Trio: Paul-Finn, Samoel und Lilli sind die ersten Neugeborenen des Jahres 2015 im Krankenhaus St. Martini (v.l.).

Richter

Lilli ist seit Freitag um 7.47 Uhr das dritte Kind des neuen Jahres in St. Martini. Mutter Sandra Barthel hat zu Hause noch Silvester gefeiert. „Das ist schon ein bisschen komisch, wenn man weiß, dass man Stunden später ein Kind bekommt“,

meint die Gernröderin. Ihr Nachwuchs hat ein Gewicht von 2830 Gramm und ist 50 Zentimeter groß. In St. Martini fühlt sich die 36-Jährige wie die anderen Mütter „gut betreut“.

Die Zeit rund um den Jahreswechsel wegen einer Geburt in

einem Krankenhaus zu verbringen, ist für die Eichsfelderin „nichts Besonderes“. „Mein erstes Kind ist am 28. Dezember geboren.“

Mit dem Babysegen zu Jahresbeginn hat sich ein positiver Trend in St. Martini fortgesetzt:

„Wir freuen uns, dass die Zahl der Geburten im vergangenen Jahr auf 350 gestiegen ist“, erläutert Kinderkrankenschwester Jacqueline Liesegang. Zu dieser Entwicklung haben nach ihren Worten auch mehrere Zwillingsgeburten beigetragen.